

UNSER ANGEBOT UMFASST

- _ qualifizierte ehrenamtliche Begleitung von Schwerstkranken aller Altersgruppen, Nationen und Konfessionen: daheim, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus
- _ Angehörigen- und Trauerbegleitung
- _ speziell ausgebildete Ehrenamtliche begleiten Menschen mit Behinderungen, bzw. Kinder und Jugendliche und deren Familien
- _ Hospiz macht Schule: Workshops für Kinder und Jugendliche
- _ Hospizakademie: Aus und Weiterbildung

Die Hospizbewegung Kärnten stellt sich den Themen „Leben, Sterben, Tod und Trauer“ seit mehr als 25 Jahren. Über 140 qualifizierte Ehrenamtliche stehen in ganz Kärnten Menschen in der letzten Lebensphase sowie ihren Angehörigen bei.

Wir bieten regelmäßig Grundkurse an und freuen uns über neue ehrenamtliche und fördernde Mitglieder.

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Unser Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen. Hospizbewegung Kärnten, Kärntner Sparkasse, IBAN AT 33 2070 6044 0029 2761 BIC KSPKAT2KXXX

Ihr Mitgliedsbeitrag und Ihre Spende sind in Österreich steuerlich absetzbar.

HOSPIZBEWEGUNG - den Tagen Leben geben

_ Maria-Regina Kugler
Hospizbegleitung für Menschen mit Behinderungen
M 0664 88654849

9020 Klagenfurt am Wörthersee
Harbacher Straße 70
T 0463 32303 208
office@hospizbewegung-diakonie.at
www.hospizbewegung-diakonie.at



Unser HoMiB-Team (Hospizbegleitung für...): vorne: Gerhild Kapeller, Isabella Beck; hinten: Maria-Regina Kugler, Ester-Ruth Rossmann, Helene Trattinig, Sandra Krenn, Ingeborg Happerger, Ilse Schwank-Winkler, Luca Iannantuoni; nicht am Bild: Gerlind Irlenkäuser, Eva Maiwald-Wanderer

HOSPIZBEWEGUNG

den Tagen Leben geben

LEBENSTHEMA



Begleitung für
schwerstkranke
Menschen.

Begleitung für
Angehörige, die
traurig sind.

In Leichter Sprache.



EIN MENSCHENWÜRDIGES LEBEN BIS ZUM TOD

In der Hospizbewegung Diakonie arbeiten ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter. Das sind freiwillige Helfer. Sie begleiten Menschen, die schwer krank sind und vielleicht bald sterben.

Das machen sie mit Respekt, Achtung und Ehrlichkeit. Jedes Leben ist wertvoll.

Diese Ehrenamtlichen begleiten auch die Angehörigen, die traurig sind.

Die Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter hören sich die Sorgen an. Oder hören zu, wenn jemand vor dem Tod Angst hat. Beim Sterben sollte niemand ganz alleine sein. Das Leben soll bis zum Tod schön sein.

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter der Hospizbewegung Diakonie sind dafür ausgebildet. Dafür haben sie ein Zeugnis. Sie arbeiten in ganz Kärnten. Sie dürfen keine Geheimnisse weiter erzählen. Sie machen aber keine Pflege oder Therapie. Wenn jemand Pflege benötigt, gibt es andere Personen, die dafür ausgebildet sind.

Die Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter der Hospizbewegung Diakonie kommen zu den schwer kranken oder sterbenden Menschen nach Hause. Sie kommen auch in Einrichtungen und Wohnheime.

Sie stehen auch den Familien und Freunden der kranken Menschen bei.

Die Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter:

_arbeiten nicht für Geld

_sie sind da für alle Menschen, egal ob sie evangelisch oder katholisch sind oder einen anderen Glauben haben

_sie nehmen den Menschen so wie er ist

_sie hören zu und schenken Zeit

Im Mittelpunkt stehen Hände halten und Gespräche über Ängste und Einsamkeit. Aber auch miteinander lachen, spielen oder etwas vorlesen.

*Es ist normal,
verschieden zu sein.*

Richard von Weizsäcker

